

Dorfpavillon Hönnepel



Erster Spatenstich zum Bau des Dorfpavillons 12. Oktober 1986

Spatenstich 1986:

von links:

Schreinermeister Franz Poorten,
Kirchenvorstand Johannes Peters,
Beigeordneter Rudolf Swoboda,
Ortsvertreter Norbert van de Sand,
Brudermeister Ernst Lamers

Der Dorfpavillon wurde mit
einem 15.000 DM Zuschuss
aus dem Dorfprogramm
NRW gebaut, den
Landwirtschaftsminister
Klaus Matthiesen auf der
Grünen Woche in Berlin
1986 bereitstellte.



KLE – Nr. 137 – Montag, 15. Juni 1987

Vor der Übergabe des neuen Hönnepelers Bürgertreffs begrüßte Ratsmitglied Norbert van de Sand (am Rednerpult) Gäste und Teilnehmer. Den musikalischen Rahmen lieferte das TambourkorpS unter der Stabführung von Hubertus Rheinen.
RP-Foto: G.Evers

Rheinische Post 15. Juni 1987 (Auszug):

Hönnepelers bauten ihren Bürgertreff in Eigenleistung

Komplimente für Engagement

Viel Lob fand die saubere
handwerkliche Arbeit, die zu
einem großen Teil in
Feierabendarbeit, vor allem der
Bruderschaftsmitglieder,
zustande kam.

Ratsmitglied Norbert van de
Sand: „Die Hönnepelers haben
mit Idealismus und
handwerklichem Können die
Mittel des Landes gut angelegt
und ein Bauwerk errichtet, das
neben Gemeindeheim, Bücherei
und Spielplatz die vierte

Gemeinschaftseinrichtung im engen Bereich ist.“ Bürgermeister van Dornick: „Gerade
Hönnepel hat so ein Haus verdient. Die Dorfgemeinschaft hat in den letzten Jahren im
Zusammenhang mit dem Brüterbau eine Menge Pflichten und Unannehmlichkeiten auf sich
genommen.“ Dankbarkeit, Stolz und Befriedigung über die Eigenleistung der St.-Antonius-
Bruderschaft sprach aus den Worten des Brudermeisters Ernst Lamers.

2024 wurden Dach und Thekenabdeckung auf Initiative von Sponsoren



in

Eigenleistung renoviert. Danke! Mehr Infos unter: <https://hoennepel.de/REZ-Grillpavillion-1987.htm>